

Dialing In — lies die Tasse.

Schmeckt er sauer oder bitter? Diese eine Frage steuert jede Korrektur. Halt die Diagnose-Matrix beim Üben daneben — und ändere immer nur **eine** Schraube pro Versuch.

Extraktions-Diagnose-Matrix

Was passiert	Was du schmeckst	Was du tust
läuft zu schnell — unter 20 s, spritzt, blass	sauer & dünn (unterextrahiert)	→ feiner mahlen (mehr Widerstand)
25–30 s · 18 g → 36 g · ruhiger Strahl	süß & rund ✓ (balanciert)	so lassen — Werte notieren
läuft zu langsam — über 35 s, tropft zäh	bitter & hart (überextrahiert)	→ gröber mahlen (weniger Widerstand)

Eine Schraube pro Versuch. Ändere immer nur eine Sache — sonst weißt du nie, was gewirkt hat. Der Mahlgrad zuerst: er ist die mächtigste Stellschraube.

Das Zielrezept

- **18 g rein → 36 g raus** (Brühverhältnis 1:2).
- **25–30 Sekunden** Durchlaufzeit.
- **Ruhiger, honigfarbener Strahl** — kein Spritzen, kein zähes Tropfen.
- **Zeit ist nur ein Hinweis** — die Zunge entscheidet.

Eindialen.

Dein Auftrag bis zur nächsten Folge: Dial deine eigene Bohne ein. Trag jeden Versuch ins Logbuch — so findest du deine Werte und kannst sie jederzeit wiederholen.

Dialing-Logbuch

Bohne / Datum	Mahlgrad	g rein → g raus	Zeit	Geschmack & nächste Korrektur

Merk dir das

- **Sauer → feiner. Bitter → gröber.** Der Satz, der dich durch jede Bohne trägt.
- **Erst Mahlgrad, dann Rest.** Menge und Zeit sind Feinschliff.
- **Notieren lohnt.** Deine Werte heute sparen dir morgen das Raten.